



Über den SkF-Kristall freuen sich Barbara Koch aus Kiel (rechts) und Gudrun Thomas aus Kronshagen. Die Bedeutung des Ehrenamtes dürfe nicht unterschätzt werden, meint Renate Linders (Mitte) vom Kieler SkF-Vorstand – hier vor dem St. Antoniushaus in Elmschenhagen. Fotos dt

Ein Kristall für viel Engagement

Sozialdienst katholischer Frauen zeichnet drei Schleswig-Holsteinerinnen aus

Kiel. „Da sein, leben helfen“ – so steht es auf einem Kristallwürfel, mit dem der Sozialdienst katholischer Frauen (SkF) herausragendes, ehrenamtliches Engagement würdigt. Bei der Delegiertenversammlung in Elmshorn wurden nun auch drei Frauen aus Schleswig-Holstein mit dem Kristall ausgezeichnet.

Von Karin Jordt

Barbara Koch aus Kiel, Gudrun Thomas aus Kronshagen und Gisela Philippsen aus Flensburg erhielten die Anerkennung, weil sie den Sozialdienst seit Jahrzehnten

mit vielfältigen Aktivitäten und Beiträgen unterstützen. Barbara Koch fördert den SkF e.V. Kiel bereits seit 1980. Sie betreute und begleitete über viele Jahre ehrenamtlich vor allem allein-erziehende Mütter und deren

Kinder. „Daraus sind schon viele Freundschaften entstanden“, erzählt die frühere Lehrerin. Außerdem leistete sie Schulaufgabenhilfe, engagierte sich im Landesfrauenrat und beteiligt sich bis heute aktiv am Vereinsleben in Kiel.

Gudrun Thomas aus Kronshagen kassiert bereits seit Beginn der siebziger Jahre persönlich die SkF-Mitgliedsbeiträge in ihrem Wohnort. Dabei pflegt sie vielfältige Kontakte und hat

schon manche größere Geldspende für den Verein mitgebracht. Auch Gisela Philippsen aus Flensburg engagiert sich seit 40 Jahren im Sozialdienst, besonders für Frauen.

Der SkF e.V. ist ein bundesweit aktiver Frauen- und Fachverband der sozialen Arbeit in der katholischen Kirche mit Schwerpunkt Kinder- und Jugendhilfe, Gefährdetenhilfe sowie Hilfe für Frauen und Familien in Not und in schwierigen Lebenssituationen.



„Da sein, leben helfen“ steht auf dem Kristall, mit dem herausragendes, ehrenamtliches Engagement gewürdigt wird. Foto